

Biografien Autor*innen und Komponist*innen der Playlist Sommersemester 23-24

Autor*innen

Melina Dressel

Melina Dressler studierte Theaterwissenschaft und Sprache, Literatur, Kultur an der LMU. Während des Studiums absolvierte sie mehrere Hospitanzen in der Dramaturgie und Regie an den Münchner Kammerspielen und am Residenztheater. Seit der Spielzeit 2021/22 ist sie feste Regieassistentin an den Münchner Kammerspielen und assistierte unter anderem bei Jette Steckel, Michiel Vandeveld, Nele Jahnke, Pinar Karabulut und Felicitas Brucker. Erste eigene Arbeiten als Dramaturgin und Co-Regisseurin erfolgten gemeinsam mit Noah Thalia Schoeller am Pathos Theater München.

Robin Gunzelmann

Robin Gunzelmann war nach dem Abitur Ensemblemitglied und Choreographin des IMAL Musiktheater. Weitere Arbeiten fanden als Teil des Kollektivs „die Städtischen“ statt. Seit Oktober 2022 studiert de Theaterwissenschaft mit dem Nebenfach Kunst, Musik, Theater mit dem Schwerpunkt Kunstpädagogik. Eigene künstlerische Projekte veröffentlicht Robin unter deren Künstlernamen Mira Träumer.

Viktoria Haberfeld

Viktoria Haberfeld, geboren 2002 war von 2011-2021 Teil verschiedener Theatergruppen und spielte unter anderem Improvisationstheater und Theater in englischer Sprache. Während der Pandemie schrieb sie einen Roman und dreht zudem kleine Kurzfilme. Seit 2022 studiert sie Kommunikations- und Theaterwissenschaft an der LMU.

Lisa Hartmann

Lisa Hartmann studierte Soziologie, Kunst- und Theaterwissenschaft an der LMU. In ihren Arbeiten strebt sie danach, die subjektive Erfahrung des eigenen Lebens einzufangen und auf eindringliche Weise darzustellen.

Leonore Henning

Leonore Henning studierte Theaterwissenschaft und Soziologie an der LMU München. Bereits während des Studiums wirkte sie als Darstellerin bei Produktionen der Münchner Kammerspiele, des Residenztheaters, der Schauburg und des Dublin Youth Theatre mit. Zudem absolvierte sie mehrere Hospitanzen an verschiedenen Münchner Theaterhäusern. 2022 feierte ihr erstes Stück im Players Theatre des Trinity College Dublin Premiere.

David Kim

David Kim, geboren in Wuppertal, war von 2018 bis 2019 als Regieassistent an der Deutschen Oper am Rhein angestellt. Weitere Arbeiten erfolgten in einer deutsch-koreanischen Filmproduktionsfirma in Köln. Derzeit studiert er Theaterwissenschaften an der LMU und ist nebenbei in einer Indie-Filmproduktionsfirma tätig.

Felix Koller

Felix Koller studierte Theaterwissenschaft an der LMU München und ist derzeit an der Fachhochschule St. Pölten im Fach Creative Computing eingeschrieben. Dort geht er seinem Interesse für Human-Game-Interaction nach. Er hat für den Verband Bayerischer Amateurtheater e.V. gearbeitet, und ist zudem im Theater Rosenheim e.V. und dessen historischem Stadtspiel aktiv.

Kati Lanner

Katalin Lanner, in Ungarn geboren, studiert seit 2020 Theaterwissenschaft und Sprache, Literatur, Kultur an der LMU. Seit 2013 ist sie Darstellerin beim „Münchener Ungarischen Amateurtheater“. 2022 debütierte sie als Regisseurin mit „Das große Welttheater“ von Calderon de la Barcas bei den Fronleichnamfeierlichkeiten des Pfarrverbandes München Feldmoching. Seit 2022 arbeitet sie als Regieassistentin im Hofspielhaus München.

Darina Papazova

Darina Papazova, geboren 2003 in Sofia, Bulgarien lebt seit 2022 in München und studiert Kommunikationswissenschaften mit dem Nebenfach Kunst, Musik und Theater an der LMU. Sie ist Mitglied verschiedener Theatergruppen.

Sophie Reich

Sophie Reich, geboren 2005, studierte Musikwissenschaft und Kunst, Musik, Theater an der LMU. Seit 2019 nimmt sie Kompositionsunterricht bei Henrik Ajax und studiert seit 2023 Komposition an der Hochschule für Musik und Theater in München.

Simon Rolke

Simon Rolke, geboren 1996, hat in München zunächst Mathematik studiert, sich danach aber der Theaterwissenschaft zugewandt. Sein besonderes Interesse gilt dabei dem Gesamtwerk William Shakespeares. Nach einigen Übersetzungen aus dem Englischen, darunter Werke von Edgar Allan Poe, hat er mit "Das leere Gebot" nun zum ersten Mal an einem eigenständigen Text geschrieben.

Janina Schreier

Janina Schreier, geboren 1999, studiert seit 2018 Theaterwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität. Sie absolvierte bereits mehrere Praktika in Münchner Filmproduktionsfirmen, wo sie unter anderem Konzepte und Drehbücher für den Bayerischen Rundfunk schrieb. Sie wirkte an mehreren freien Theater- und Filmprojekten mit. Nach ihrem Studium forciert sie die Arbeit im Bereich Drehbuch/Dramaturgie.

Komponist:innen

Arsen Babajanyan

Arsen Babajanyan, geboren 1986, studierte von 2004 bis 2008 Komposition und Operngesang an der Staatlichen Musikhochschule Jerewan. Von 2012 bis 2015 studierte er an der HMTM in der Kompositionsklasse von Prof. Jan Müller-Wieland und ist seitdem Student der Meisterklasse. Seine Arbeiten wurde mit verschiedenen Preisen ausgezeichnet, darunter mit dem ersten Preis für das Ensemblestück „Traerp“ bei der 8. Pre-Art Competition for Young Composers 2014 in Zürich.

Abigel Varga

Abigél Varga wurde 1996 in Eger, Ungarn, geboren. Bis 2018 studierte sie Theater- und Medienkomposition an der Franz Liszt Musikakademie in Budapest. Seit Oktober 2021 studiert sie im Hauptfach Komposition Meisterklasse in der Klasse von Moritz Eggert an der HMTM. Im August 2018 gewann sie den dritten Preis beim Kompositionsstipendium Neszlényi Andor der Franz Liszt Musikakademie als eine der herausragendsten akustischen Kompositionen des Jahres.

Yann Windeshausen

Yann Windeshausen wurde 2002 in Wiltz (Luxemburg) geboren. Seit seinem Abitur 2022 studiert er Komposition bei Prof. Moritz Eggert an der HMTM. Yann tritt regelmäßig in München und seinem Heimatland auf. Es ist bereits seine zweite Arbeit für Playlist.

Hanyu Xiao

Hanyu Xiao, geboren 1998 studierte von 2016 bis 2017 Komposition in der Nachwuchsförderklasse an der HMT Leipzig. Von 2017 bis 2019 studierte sie Komposition an der HfMDK Frankfurt/M. Seit Oktober 2022 studiert sie Komposition im Master bei Prof. Moritz Eggert an der HMTM München. Ausgezeichnet wurde ihre Arbeit mit dem zweiten Preis des Günter-Bialas-Kompositionswettbewerbs 2019, das Stück "Trio für Flöte, Viola und Harfe" wurde durch das Ensemble Oktopus uraufgeführt und im März 2020 auf BR-Klassik gesendet.

Leon Zmelty

Leon Zmelty begann sein Bachelorstudium in Komposition und Musiktheorie an der HMT Hamburg. Anschließend setzte er sein Studium an der Hochschule für Musik und Theater in München sowie an der Jerusalem Academy of Music and Dance fort. Er hat bisher verschiedene Musiktheaterprojekte realisiert, die von klassischem Musiktheater bis hin zu performativen Installationen reichen. Im September 2021 gewann Leon Zmelty den Kompositionswettbewerb des Landesmusikrats Hamburg. Es ist bereits seine zweite Arbeit für Playlist.